

Nachbar soll 17-Jährige sexuell bedrängt haben

Wiener Neudorf. Große Aufregung gibt es nach Vorwürfen der sexuellen Belästigung und versuchten Vergewaltigung gegen einen 29-Jährigen in Wiener Neudorf. Der Syrer soll eine 17-jährige Nachbarin seit Mitte August bedrängt haben. Am Wochenende wurde er verhaftet, am Mittwoch jedoch wieder frei gelassen.

„Unsere Welt wurde aus den Angeln gehoben“, ist die Familie fassungslos. Ihren Eltern vertraute sich das Mädchen nicht an – auch nicht als der Mann sie laut Aussage im Keller des Wohnhauses zu Sex zwingen wollte. Am Freitag soll die Mutter dann durch den Türspion beobachtet haben, wie der Asylwerber ihre Toch-

ter gegen die Wand drückte und begrapschte. Sie erstatten Anzeige, laut Polizei war der Verdächtige geständig.

Am Mittwoch wurde der Mann jedoch enthaftet. Nach weiteren Einvernahmen habe es keinen dringenden Tatverdacht gegeben. „Die Gewaltanwendung zur Erzwingung sexueller Handlungen stellt sich als für die Strafverfolgung nicht dringlich da“, sagt Sprecher Erich Habitzl. Dennoch wurde ein Betretungsverbot für das Wohnhaus und die Umgebung gegen den Syrer verhängt. FPÖ-Gemeinderat Robert Stania fordert nun, dass der Mietvertrag des Mannes gekündigt wird. Die Ermittlungen laufen.